

V o r l a g e G 44-10/2020
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 29.10.2020

Beschaffung von 10 Notebooks im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms DigitalPakt Schule für schulgebundene Endgeräte

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Votum der Fachausschüsse**
- D) Finanzierung und Zuständigkeit**
- E) Umweltverträglichkeit**
- F) Beschlussvorschlag**

Zu A)

Während der Zeit des eingeschränkten Schulbetriebs in der Corona-Krise wurde deutlich, dass eine Reihe von Schülern zu Hause keinen Zugriff auf ein adäquates Endgerät (Notebook/Laptop, Tablet) hat, um am digitalen Unterricht teilzunehmen. Aus diesem Grunde wurde durch Bund und Länder ein 500 Mio. Euro-Sofortausstattungsprogramm zur Bereitstellung von digitalen Endgeräten beschlossen, welches eine Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt Schule darstellt.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern erhält 10 Millionen Euro Bundesmittel zuzüglich 1 Million Euro als Kofinanzierung aus dem M-V Schutzschirm. Von diesen Mitteln stehen **6.043,84 €** für die Ostsee-Grundschule Graal-Müritz zur Verfügung.

Zuwendungsempfänger der Mittel ist die Gemeinde Graal-Müritz als Schulträger für die Ostsee-Grundschule. Der entsprechende Fördermittelbescheid ging Mitte des Monats August 2020 bei der Gemeinde ein.

Die Fördermittel i.H.v. 6.043,84 € wurden Anfang des Monats September 2020 angefordert und sind der Gemeinde Mitte des Monats September 2020 zugegangen.

Zu B)

Es erfolgten mehrere Abstimmungstermine mit der Ostsee-Grundschule zur Umsetzung dieses Sofortausstattungsprogrammes unter Einbeziehung des externen Administrators der Verwaltung, Herrn Lau. Letztendlich bestand Einigkeit darüber, eine Anschaffung nur sinnvoll ist, wenn es sich um mindestens 10 qualitativ hochwertige Notebooks handelt. Die Anforderungen an diese Notebooks wurden von Herrn Lau festgelegt. Derzeit befinden sich im PC-Kabinett der Grundschule lediglich 7 (in die Jahre gekommene) Notebooks.

Die neu zu beschaffenden 10 Notebooks werden durch den externen Administrator der Verwaltung, Herrn Lau, eingerichtet – ein entsprechendes schriftliches Angebot liegt bereits vor und beläuft sich auf 754,- € brutto. Die Einrichtung der Geräte, die Anschaffung von jeweils 10 Office-Paketen, Eingabegeräten (Mäuse) und Schutzhüllen wird zu 100 % aus dem gemeindlichen Haushalt finanziert. Diese Posten wurden bei der Planung des Nachtragshaushaltes 2020 berücksichtigt. Es erfolgt eine separate Beschaffung dieser Posten, da das Office-Paket bspw. nicht förderfähig im Rahmen dieses Sofortausstattungsprogrammes ist.

Die 10 Notebooks müssen zukünftig schulgebunden genutzt werden, können bei Bedarf jedoch bei der Durchführung von Distanzunterricht auch an die SchülerInnen als Leihgerät herausgegeben werden. Ein entsprechendes Muster eines Leihvertrages wurde vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V bereits zur Verfügung gestellt.

Für die Beschaffung wurden 6 Firmen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb angeschrieben:

lfd. Nr.	Name der Firma	Sitz der Firma
1	A. Lau GmbH	18311 Ribnitz-Damgarten
2	SR Elektronik	18311 Ribnitz-Damgarten
3	Sebastian Kiebuth "SeKiTech"	18311 Ribnitz-Damgarten
4	Computer-Service Nord	18311 Ribnitz-Damgarten
5	Computer-Service A. Gauger	18311 Ribnitz-Damgarten
6	PC-Spezialist Rostock	18055 Rostock

3 Angebote sind fristgerecht bei der Gemeinde eingegangen und befinden sich gemeinsam mit dem Beiblatt zur Vergabe und dem entsprechenden Angebotsvergleich im internen Teil auf der Homepage der Gemeinde. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma SeKiTech Sebastian Kiebuth, Mecklenburger Straße 67, 18311 Ribnitz-Damgarten eingereicht.

Zu C)

Inhalt des Fördermittelbescheides ist u.a. die Auflage, dass die Zuwendung bis spätestens zum 31.12.2020 verausgabt sein sollte. Um eine rasche Abrechnung der Fördermittel zu gewährleisten, erfolgt die Vergabe des Auftrages schnellstmöglich in der Sitzung der Gemeindevertretung am 29.10.2020.

In der Finanzausschusssitzung am 20.10.2020 wurde durch Herrn Kosubek der Antrag gestellt, dass 15 weitere Notebooks beschafft werden sollen, um einen Klassensatz vorrätig zu halten. In erster Linie geht es darum, dass die Grundschule für einen möglichen weiteren Lockdown gerüstet ist und einen Distanzunterricht ermöglichen kann. Auch im normalen Schulbetrieb können die Notebooks für das Computerkabinett genutzt werden, sodass jedem Kind ein Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Gedeckt werden soll die Anschaffung der zusätzlichen Notebooks aus den verfügbaren Mittel für die Jugendarbeit. Der Antrag fand die Zustimmung des Finanzausschusses. Um eine zeitnahe Beschaffung gewährleisten zu können, soll die Bürgermeisterin bereits mit diesem Beschluss ermächtigt werden, die zusätzlichen Notebooks zu beschaffen. Vor Beschaffung ist hier jedoch noch ein weiteres Ausschreibungsverfahren erforderlich. Somit wird der Beschlussvorschlag dieser Vorlage ergänzt.

Zu D)

Durch die Beschaffung der 10 Notebooks entsteht ein finanzieller Aufwand i.H.v. 8.099,70 €. Die Beschaffung wird vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V gefördert mit einem Betrag i.H.v. 6.043,84 €.

Die entsprechenden Beträge und die notwendigen Mittel zur Einrichtung der Notebooks und Beschaffung des Zubehörs wurden in der Planung des Nachtragshaushaltssatzung 2020 berücksichtigt. Bis zur Rechtskraft der Nachtragssatzung erfolgt die Deckung über das Produktsachkonto 11400 (Allgemeine Verwaltung), 08221000 (Büromöbel). Hier wurden ursprünglich 10.000,- € eingeplant. Aufgrund der Pandemie wurde bisher jedoch auf die Anschaffung von Büromöbeln verzichtet.

Zu E)

entfällt

Zu F)

**Die Gemeindevertretung beschließt Vergabe des Auftrages zur Lieferung von 10 Notebooks „Lenovo ThinkPad E14 14,00“ zum Gesamtpreis von 8.099,70 € brutto an die Firma SeKiTech Sebastian Kiebuth, Mecklenburger Straße 67, 18311 Ribnitz-Damgarten.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Auftrag auszulösen.**

Die Bürgermeisterin wird weiterhin ermächtigt, die Beschaffung von 15 weiteren Notebooks zu beauftragen, nachdem eine weitere Ausschreibung erfolgt ist.

Stephan Braun
SB im SG Allgemeine Verwaltung

Anlagen:

Anlage 1:	Beiblatt zur Vergabe	(1 Seite)
Anlage 2:	Angebotsvergleich	(1 Seite)
Anlage 3:	Angebot std (PC-Spezialist)	(2 Seiten)
Anlage 4:	Angebot SeKiTech	(3 Seiten)
Anlage 5:	Angebot SR Elektronik	(1 Seite)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Jörg Griese
Bürgervorsteher

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin